

Ressort: Politik

## Hüther wirft Regierung bei Steuern "verdeckte Räuberei" vor

Berlin, 14.05.2014, 00:00 Uhr

**GDN** - Im Streit um die so genannte "kalte Progression" verschärft das "Institut der deutschen Wirtschaft" (IW) den Ton. IW-Direktor Michael Hüther warf der Bundesregierung "verdeckte Räuberei" vor, sagte er der Zeitung "Bild".

"Man könnte die `kalte Progression` auch als verdeckte Räuberei beschreiben, denn sie verringert das Realeinkommen", erklärte Hüther. Der IW-Chef bezeichnete den aktuellen Zustand als "unfair und ungerecht" für die Beschäftigten. Dem Staat stünden die Steuereinnahmen durch die "kalte Progression" nicht zu. "Sie zurückzugeben ist fair, gerecht und gesamtwirtschaftlich schlau. Denn es stärkt die Leistungskraft der Arbeitnehmer", erklärte Hüther in der "Bild". Die Regierung müsse nach dem Motto handeln: "Starker Aufschwung statt kalte Enteignung."

### Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-34533/huether-wirft-regierung-bei-steuern-verdeckte-raeuberei-vor.html>

### Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

### Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

### Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD  
483 Green Lanes  
UK, London N13NV 4BS  
contact (at) unitedpressagency.com  
Official Federal Reg. No. 7442619